

Corona Spezial (VI) - Weitere Infos und Fakten - Stand 04.Mai 2020

1. Für **Ex-Verfassungsgerichtspräsident Hans-Jürgen Papier** rechtfertigt der Gesundheits-schutz in der Corona-Krise nicht jedweden Freiheitseingriff. **Nicht die Lockerungsmaßnahmen seien rechtfertigungsbedürftig, sondern die Aufrechterhaltung von Beschränkungen der Grundrechte.** „Wir müssen uns darüber im Klaren sein, dass Sinn und Zweck eines Verfassungsstaates in erster Linie der Schutz der Freiheit ist“, betonte Papier. Er kritisiert außerdem, dass die parlamentarische Demokratie derzeit teilweise ausgehebelt werde. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article207666457/Coronavirus-Ex-Verfassungsrichter-Papier-sieht-Freiheitsrechte-in-Gefahr.html> 01.05.20. Anders als die Regierungsparteien, sowie Die Linke und die Grünen, teilen die Politiker von FDP und AFD Christian Lindner, Wolfgang Kubicki und Alexander Gauland die Meinung unseres ehemaligen obersten Verfassungsrichters und fordern ein sofortiges Runterfahren des Lockdowns: „Existenzen werden vernichtet. Das ist so nicht hinnehmbar“

2. **Die neuen Öffnungspläne im Überblick - das haben Bund und Länder am 30.04.20 beschlossen** – <https://www.welt.de/politik/deutschland/article207625825/Corona-Das-haben-Bund-und-Laender-beschlossen-alle-Plaene-im-Ueberblick.html> 01.05.20

„Bund und Länder haben sich auf mehrere vorsichtige Lockerungsschritte der bundesweit geltenden Schutzmaßnahmen geeinigt.“ (Für uns Zwangsmaßnahmen):

- Friseure dürfen ab 4. Mai unter Auflagen wieder öffnen
- Spielplätze, Museen, Botanische / Zoologische Gärten dürfen unter Auflagen wieder öffnen. Es gibt aber keinen bundesweit einheitlichen Zeitpunkt für eine Öffnung, wie auch bei verschiedenen Geschäften, Schulen, Kitas
- Gottesdienstbesuche werden unter bestimmten Abstands- und Hygieneregeln wieder erlaubt
- In mehreren Bundesländern dürfen auch Geschäfte >800 m² wieder öffnen - ein Gericht in Hamburg hatte die Beschränkung als rechtswidrig eingestuft



Das war's mit den groß angekündigten Öffnungen / Lockerungen des Lockdowns, denn

- Generell sollen die Kontaktbeschränkungen weiterhin in Kraft bleiben, d.h. die Bürger sollen sich in der Öffentlichkeit weiter nur alleine / im Kreis der Angehörigen des eigenen Hausstandes / nur mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person mit einem Mindestabstand von 1,5 m aufhalten.
- Großveranstaltungen wie Volksfeste, größere Sportveranstaltungen mit Zuschauern, Konzerte sowie Straßen-, Wein- und Schützenfeste sollen bis 31. August verboten bleiben
- Dazu wollen Bund und Länder, nicht mehr so viele Intensivbetten und Kapazitäten für Corona-Patienten freizuhalten* und bis zum 6. Mai ein Konzept zur Öffnung von Schulen, Kitas und des Sportbetriebs erarbeiten lassen. Dann werde ein „größeres Paket verabschiedet“, auch über die Fortsetzung der Fußball-Bundesliga, so Kanzlerin Merkel.

Kommentar von M. Lindner / E. Göring: **Der Berg kreiste und gebar eine Maus** ... und wieso erarbeiten lassen, warum machen das nicht die Fachleute in den Regierungen / Ministerien? Die haben doch alle einen sehr großen, gut bezahlten Mitarbeiterstab.

*: bekanntermaßen standen ein Großteil (z.T. 70% und mehr) der für Corona-Patienten freigehaltenen (Intensiv-)Betten die ganze Zeit leer, und dafür wurden andere Operationen verschoben ... Wenn z.B. Krebspatienten zu spät operiert werden, und sich Metastasen bilden oder andere Operationen zu lange hinausgeschoben werden, kann das ein **Todesurteil** sein.

3. Unterdessen hat das Robert-Koch-Institut (RKI) die Ansteckungsrate R mit 0,75 angegeben. Das bedeutet, 1 Infizierter steckt im Schnitt 0,75 Menschen an. **Das RKI hat immer wieder betont, um die Epidemie abflauen zu lassen, müsse R unter 1 liegen. Das ist seit Ende März der Fall, aber der Lockdown besteht weiter ...**
4. Auch NRW-Ministerpräsident Laschet sieht „zunehmende Zweifel“ der Bürger an den Einschränkungen in der Corona-Krise, da sie gravierende Folgeschäden zu erwarten hätten. Er spricht von „zunehmenden Zweifeln und der wachsenden Wut bei vielen Menschen, deren Leben, Familie und Beruf davon unmittelbar betroffen sind“ und ruft dazu auf, die gravierenden Folgeschäden der Einschränkungen des öffentlichen Lebens stärker in den Blick zu nehmen. „Perspektivisch droht uns eine tiefe Rezession, in der Hunderttausende von Menschen ihren Job verlieren“, betont Laschet und fordert: „Verantwortungsvolle Normalität heißt immer weniger Reglementierung – immer mehr Eigenverantwortung.“
<https://www.welt.de/vermischtes/live206935325/Corona-live-Laschet-warnt-vor-wachsender-Wut-bei-vielen-Menschen.html> 01.05.20
5. Die drei Bundesländer Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Baden-Württemberg (die Nr. 1, 3 und 4 der Bundesländer in Bezug auf die Einwohnerzahl, Nr. 2 ist Bayern) haben sich auf eine gemeinsame Vorgehensweise, ein „Drei-Phasen-Konzept zur Belegung von Tourismuswirtschaft, Hotellerie und Gastronomie“ verständigt. Auf der offiziellen NRW-Homepage <https://www.land.nrw/de/pressemitteilung/baden-wuerttemberg-niedersachsen-und-nordrhein-westfalen-stellen-drei-phasen-konzept> 29.04.20 heißt es: „Eingeleitet werden soll die Öffnung mit touristischen Outdoor-Angeboten wie Zoos, Freizeitparks und Klettergärten. In der zweiten Phase folgen Restaurants und mit eingeschränkter Nutzung Ferienwohnungen und Hotels. Später soll dann der Übernachtungstourismus ohne Restriktionen wieder möglich sein.“ und „Zu welchem Datum die einzelnen Phasen beginnen, werden die Länder in Abstimmung mit dem Bund in Eigenverantwortung bestimmen.“ - in der Presse hieß es zunächst, die erste Phase (Zoos etc.) beginnt in den drei Ländern am 4.5. und die zweite (Restaurants etc.) am 11.5. Diese konkreten Daten fehlen aber hier - wurde das zurückgenommen / verschoben??
6. Auch beim Schulstart stellt sich die Lage eher chaotisch und desorientiert, denn kompetent und zupackend, wie sich die Politiker gerne selbst sehen, dar. In Nordrhein-Westfalen kündigte das Landeschulministerium am 30.04. in einer Mail an die Schulen an, dass die Grundschüler ab dem 11. Mai wieder tageweise in die Schule gehen sollen. NRW-Ministerpräsident Laschet hat die Pläne des Schulministeriums kurz darauf mit einer weiteren, eigenen email „korrigiert“. Am 6. Mai werde alles weitere mit Bund und Ländern besprochen. **„Der weitere Schulstart bleibt ungewiss“** - Marler Zeitung 02.05.20 (Chaos).
7. Wir begrüßen jedoch ausdrücklich, dass sich Herr Laschet anscheinend an die Spitze derer stellen will, die den Lockdown schnellstmöglich beenden wollen „Laschet der Lockerer“ Marler Zeitung 30.04.20. Auch in einem im WDR Radio Interview am 04.05.20 äußerte sich Laschet, dass der Lockdown zurückzuführen ist, er sprach von einer „verantwortungsvollen Normalität“, jedoch fanden wir seine Aussagen wenig konkret und **nun müssen den Worten auch Taten folgen, ein zügiges Ende des Lockdowns.**
8. Dazu haben jetzt mehrere Bundesländer Alleingänge angekündigt, Minister und Ministerpräsidenten wollten die nächste Besprechung mit der Bundeskanzlerin an diesem Mittwoch nicht mehr abwarten. Sie haben an diesem Montag Fakten geschaffen.
 - In Sachsen-Anhalt dürfen ab sofort Gruppen bis zu 5 Personen zusammenkommen, auch wenn sie keinem gemeinsamen Haushalt angehören.
 - Nordrhein-Westfalens Familienminister Joachim Stamp erklärte mit ungewöhnlich scharfen Worten, sein Land werde bei der Öffnung von Kitas den Alleingang wagen, „müssen wir den Kindern möglichst zügig wieder den Zugang verschaffen“, sollte die Kanzlerin am Mittwoch weiter Lockerungen für die Kleinsten blockieren und „Die Länder brauchen ihre Freiheit, die Pandemie verläuft in den Ländern unterschiedlich.“
 - Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil kündigte an, vom kommenden Montag an auch Restaurants und Gastronomie wieder zu öffnen, mit begrenzter Zahl der Sitzplätze

- und Abstandsregeln. Bars und Clubs sollen aber bis auf Weiteres geschlossen bleiben. Diese Entscheidung ist besonders bemerkenswert, weil Weil bislang bundeseinheitliche Lösungen wollte, und über die Gastronomie erst am 13. Mai mit der Kanzlerin gesprochen werden sollte. Solange aber wollte das Bündnis in Niedersachsen nicht mehr warten. (Quellen: <https://www.msn.com/de-de/nachrichten/politik/lockerungen-wie-merkels-wunsch-nach-geschlossenheit-zerbricht/ar-BB13zwrn?ocid=spartanntp> / Süddeutsche Zeitung - Lockerungen: Wie Merkels Wunsch nach Geschlossenheit zerbricht und <https://www.welt.de/politik/deutschland/article207730299/Lockerungen-in-Niedersachsen-Warum-jetzt-gerade-Weil-voranprescht.html> beide vom 04.05.20).
9. Zu diesen Entwicklungen haben sicherlich auch mehrere Gerichtsurteile beigetragen, die diverse Lockdown-Maßnahmen in unterschiedlichen Bundesländern für rechtswidrig erklärt haben. Während in Hamburg die 800 m² Regelung kassiert wurde, entschieden Richter in NRW und Bayern, dass Schüler wieder zur Schule gehen dürfen - bzw. nicht müssen. Insbesondere urteilte der Verfassungsgerichtshof des Saarlands am 28. April, dass die Ausgangssperren sofort aufzuheben seien. Die Richter gaben zu Protokoll: „Der Verlust des Grundrechts der Freiheit der Person ist Tag für Tag der Freiheitsbeschränkung ein endgültiger Nachteil. Er kann für die verstreichende Zeit nicht wieder ausgeglichen werden.“ <https://www.cicero.de/innenpolitik/corona-massnahmen-exekutive-grundgesetz-gerichtsurteile-bayern-hamburg-saarland/plus>
10. Auch in unseren Nachbarländern wurden bereits signifikante Lockerungen eingeführt, insbesondere Österreich und Tschechien, wo durch ein Gerichtsurteil die Maßnahmen aus formalen Gründen für rechtswidrig erklärt wurden, haben den Lockdown de facto aufgehoben. In Österreich sind kleinere Zusammenkünfte seit Anfang Mai wieder erlaubt, Lokale und Hotels dürfen wieder öffnen, Ministerpräsident Kurz behält sich aber vor, wieder Beschränkungen einzuführen, wenn es nötig sein sollte. Selbst in den Corona-Hochburgen Italien und Spanien sowie in New York gibt es schrittweise Lockerungen. Quellen: <https://www.welt.de/vermischtes/live206935325/Corona-live-Tschechien-hebt-ueberraschend-Ausgangsbeschraenkungen-auf.html> Liveticker 26.04.20 <https://www.tagesschau.de/ausland/oesterreich-lockerungen-103.html> 28.04.20, Stern / <https://www.msn.com/de-de/nachrichten/coronavirus/corona-epizentrum-in-europa-vollebahnsteige-und-straßen-tag-1-nach-dem-lockdown-in-italien/ar-BB13Al40?ocid=spartanntp> 04.05.20, <https://www.welt.de/vermischtes/live206935325/Corona-live> Liveticker 03.05.20
11. Die Studie / Untersuchung von Prof. Streeck im Kreis Heinsberg ist jetzt veröffentlicht. <https://www.welt.de/gesundheit/article207724455/Heinsberg-Studie-zu-Corona-Verbreitung-Infizierte-und-Sterblichkeitsrate.html> 04.05.20 Demnach liegt die Covid-19-Letalitätsrate deutlich unter 1%. Mit dem Wert von 0,37 lässt sich zurückrechnen, dass in Deutschland nicht 165.664, sondern ca. 1,8 Millionen mit dem Covid-19-Virus infiziert sind, also ca. 10 mal mehr als die offiziellen, täglich veröffentlichten Zahlen. **Die Letalitätsrate des Covid-19-Virus ist also (egal wo) nicht 1 oder gar 10%, sondern etwa gleich wie bei einer „normalen“ Grippe**, wie Prof. Püschel, Leiter der Hamburger Rechtsmedizin und Prof. Bhakdi, Facharzt für Mikrobiologie und Infektions-Epidemiologie, schon am 29. März öffentlich feststellte (<https://m.youtube.com/watch?v=LsExPrHCHbw>). **Das bestätigt unsere (BfT) Analyse, dass die anhaltenden Lockdown-Maßnahmen in Deutschland völlig überzogen, rechtswidrig und unnötig zerstörerisch für Menschen und Wirtschaft in unserem Land und anderswo sind** (s. Corona - Was ist da los?! (III) S.3).
12. Warum dann aber die gemäß den Medien fast apokalyptisch anmutenden Szenen in einigen Hotspots - Norditalien, Süd-England, New York - mit solch dramatischen Zahlen? Die Zahlen der Covid-19 Toten in Italien und Großbritannien nähern sich 30.000, die in den USA 70.000 in ca. 8 bzw. 6 Wochen. (In Schweden, mit seinem gemäßigten Sonderweg ohne Zwangs-Lockdown, ist die Zahl der Toten < 3.000, also nur 1/10 von Italien oder Großbritannien, auch wenn Propagandisten in den Medien anderes behaupten, um die rigiden Maßnahmen in Deutschland zu rechtfertigen). In Italien wurden anfangs Letalitätsraten von über 10% errechnet, in anderen Staaten danach zumindest einige % (1-2, ca. 5, etc.). Diese sind aber

unrealistisch und falsch, wenn die Zahl der positiv getesteten im Nenner verwendet wird. Dort muss die Zahl der tatsächlich Infizierten stehen. Wenn die um einen Faktor 10 oder mehr größer ist, weil einfach viel zu wenige Tests auf Covid-19 gemacht wurden - nur Menschen mit Symptomen getestet wurden (s. Corona - Was ist da los?! (IV) und Ergebnisse der Studie von Prof. Streeck (s.o., 11.)), dann rechnet man eben viel zu große Letalitätsraten, also Unsinn aus. Also alles nicht so schlimm in Norditalien, etc.? Doch. Auch wenn in Italien viel mehr Menschen „ganz normal“ sterben - in 2018 633.133, s. Abb.1., in Deutschland fast 1 Million und in den USA gar 2,82 Millionen bei Einwohnerzahlen von 60,263 Millionen, 83,149 Millionen bzw. 328 Millionen Einwohnern. Das sind 52.800 (I), 79.600 (D) bzw. 235.000 (USA) „normale“ Tote pro Monat, also auch in Italien deutlich mehr als die Zahl der Covid-19-Toten in einem längeren Zeitraum (8 Wochen). Die desolaten Zustände in Norditalien beruhen ursächlich darauf, dass auf Vorgabe der EU und deren externe Berater eine große Anzahl von Krankenhäusern geschlossen und Betten abgebaut wurden, welche angeblich überflüssig waren und unnötig hohe Kosten verursachten. Italien musste dem Druck aufgrund seiner hohen Schulden / Abhängigkeit von der EU nachgeben. Im Zuge der Pandemie waren in der Region so viele Menschen zugleich krank, dass vor allem in Ermangelung von Beatmungsgeräten alte Kranke zum Sterben nach Hause geschickt wurden ... Auch in Deutschland sollten auf Druck der BWL-Experten die Zahl der Betten und Krankenhäuser weiter massiv abgebaut werden, dies ist nun hoffentlich vom Tisch. Die USA und Großbritannien haben ohnehin ein deutlich weniger gutes / leistungsfähiges Gesundheitssystem, mit z.B. deutlich weniger Krankenhausbetten / Einwohner. Der leitende Rechtsmediziner in Hamburg, Prof. Püschel sagt dazu: „Ich bin überzeugt, dass sich die Corona-Sterblichkeit nicht mal als Peak in der Jahressterblichkeit bemerkbar machen wird ...“ und „... Frau Merkel verbreitet Panik, die völlig unangebracht ist .. ich weiß gar nicht warum wir immer auf Italien, Spanien und New York schauen, anstatt einfach auf Deutschland.“

Europäische Union: Anzahl der Sterbefälle in den Mitgli

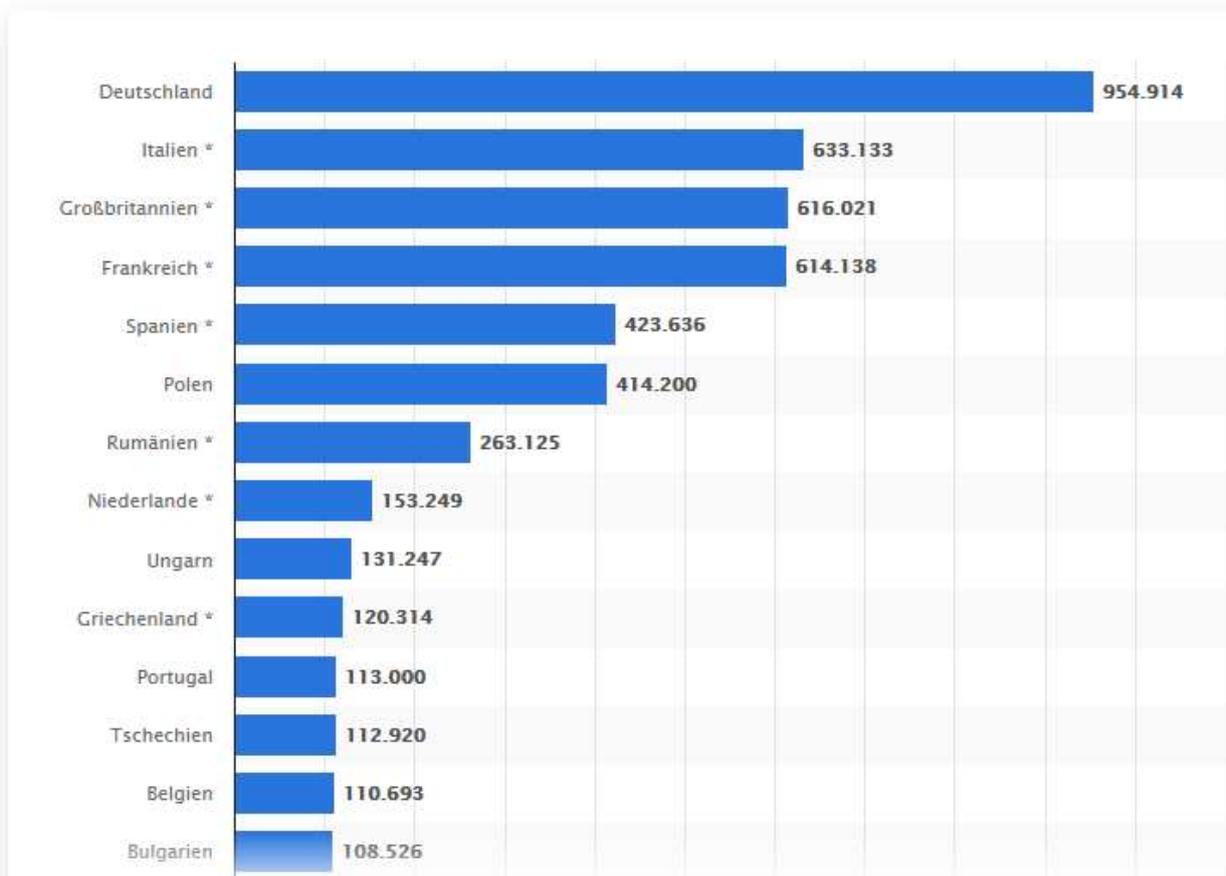


Abb.1: Anzahl der (normalen) Sterbefälle in den Ländern der EU 2018

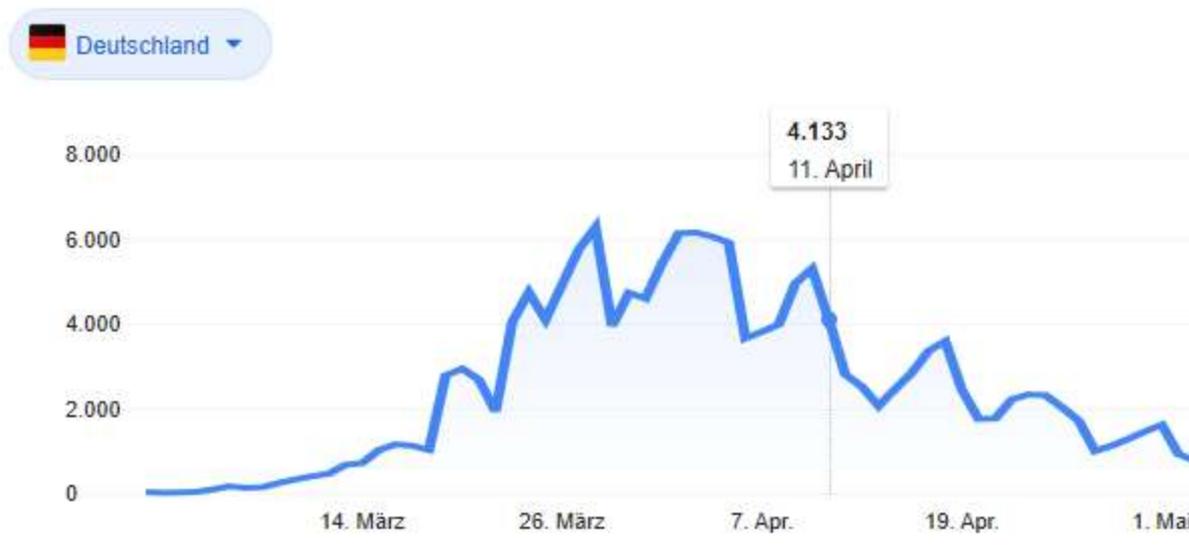
13. Das tatsächliche Ausmaß der Corona-Krise in Deutschland lässt sich gut exemplarisch an einigen Beispielen verdeutlichen. Wir wollen hier neben Deutschland die beiden Bundesländer mit den meisten (nachgewiesen) Infizierten und Toten (s. Abb.2) und 2 Städte betrachten. Die Zahl der (nachgewiesen) Infizierten erfasst wie u.a. in der Studie von Prof. Streeck gezeigt, aufgrund der hohen Dunkelziffer nur einen Bruchteil der tatsächlich Infizierten. Daher beschränken wir uns erstmal auf die Zahl der Toten, die deutlich verlässlicher und aussagekräftiger ist. In Deutschland insgesamt sind gemäß der offiziellen Datenlage knapp 7.000 am Covid-19-Virus verstorben, in Nordrhein-Westfalen 1.290, in Bayern als am stärksten betroffenen Land 1.926 und in Hamburg 166 (<https://www.welt.de/vermischtes/live> Stand 04.05.20). Das sind bezogen auf die Bevölkerungszahlen von 83,149 Millionen, 17,932 Millionen, 13,077 Millionen bzw. 1,841 Millionen 0,0083% (D), 0,0072% (NRW), 0,0147% (Bayern) und 0,0090% (HH) - also sehr niedrige Werte, auch bezogen auf die Zahl der „normalen“ Toten - fast 1 Million / Jahr oder 79.600 pro Monat in Deutschland. In den anderen in Abb.2 nicht aufgeführten Bundesländern sind die Todeszahlen weitestgehend noch niedriger als in Hamburg. Ein schönes Beispiel sind auch die Zahlen der Stadt Marl (Westfalen), Sitz unseres Vereins mit 83.941 Einwohnern (alle Einwohnerzahlen gemäß Wikipedia Stand 31. Dez. 2018). Aktueller Stand in Marl gemäß Marler Zeitung vom 04.05.20: Gesamtzahl der mit dem Sars-CoV-2-Virus (nachgewiesen) Infizierten 88 (= 0,10%), davon 79 (= 0,094%) bereits genesen, 9 noch erkrankt (= 0,011%), 0 Tote (= 0,00%). In Deutschland insgesamt (Stand 04.05.20) beträgt die Zahl der (nachgewiesenen) Corona-Infektionen 165.664 (= 0,199 %), davon 132.700 wieder genesen (= 0,160%) und die Anzahl der Corona Toten 6.866 (= 0,0083%). (In Klammern jeweils die relative Anzahl bezogen auf die Zahl der Einwohner). **Die Corona-Pandemie ist in Deutschland nicht angekommen!** Nicht einmal in Hamburg, einer Großstadt, in die zahlreiche Touristen und Geschäftsleute reisen, die das Virus einschleppen könnten.

Deutschland		Alle	
Bestätigt	Genesene	Todesfälle	
166.000	126.000	6.866	
Ort	Bestätigt↓	Genesene	Todesfälle
Nordrhein-Westfalen	33.560	-	1.290
Bayern	42.997	-	1.926
Baden-Württemberg	32.411	-	1.421
Niedersachsen	10.325	-	456
Hessen	8.549	-	372
Rheinland-Pfalz	6.150	-	177
Berlin	6.010	-	154
Sachsen	4.702	-	167
Hamburg	4.636	-	166

Abb.2: Anzahl der Covid-19-Fälle in Deutschland und den Bundesländern, Stand 04.05.20

14. Der **wirtschaftliche Schaden durch den Corona-Lockdown** lässt sich derzeit nur abschätzen, für Deutschland insgesamt wird er aber **mehrere hundert Milliarden Euro** betragen, zzgl. weitere mehrere hundert Milliarden Euro für die Zahlungen, die der deutsche Staat an Unternehmen und Bürger / Arbeitnehmer leistet und die zu erwartenden **Schadenersatzzahlungen** vom Staat an Unternehmen / Selbstständige und Bürger wegen des überzogenen Lockdowns. **Insgesamt also vermutlich ca. 1 Billion €.**
 Das Ausmaß des Schadens durch den Lockdown zeigt auch die **Zahl der Kurzarbeiter, 10,1 Millionen Menschen** Stand 26. April. Damit wurde der bisherige Rekordwert von Mai 2009 um ein Vielfaches übertroffen. Damals waren 1,44 Millionen Menschen wegen der Wirtschaftskrise in Kurzarbeit. Im gesamten Krisenjahr 2009 waren es 3,3 Millionen (<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/corona-kurzarbeit-arbeitslosigkeit-101.html>)
 Zudem stieg die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland von März bis Ende April 2020 von 5,1% auf 5,8% relativ und absolut um mehr als 300.000 an, gegenüber April 2019 sogar um mehr als 410.000 <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1239/umfrage/aktuelle-arbeitslosenquote-in-deutschland-monatsdurchschnittswerte/>
15. In Deutschland sind offiziell mehr als 6200 Menschen an dem Coronavirus gestorben. Die Dunkelziffer wird höher geschätzt. Für die Corona-Hochburgen Heinsberg und Tirschenreuth gibt es nun erste Berechnungen. Warum nicht für ganz Deutschland??? **Wir, der Weltmeister der Statistik haben keine Daten?** Oder ist das, weil man da keinen Corona-Peak erkennen würde ... (<https://www.welt.de/vermishtes/article207634633/Uebersterblichkeit-Wie-viele-Menschen-starben-in-den-Corona-Hochburgen.html> 30.04.20)
16. Wir (M. Lindner / E. Göring, BfT) machen im Folgenden eine ganz simple Rechnung auf: Im Jahr **2018** gab es in Deutschland 787.523 Geburten und **954.874 Sterbefälle, also knapp 1 Mio. / Jahr.** Das erscheint vlt. unerwartet viel, ist aber bei 83.149.300 Einwohnern und einer Lebenserwartung von 81 Jahren schlüssig - ohne Zuwachs (durch Geburten und Zuzug), wären nach ca. 81 Jahren alle Einwohner gestorben. (Quelle: Wikipedia und <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/161831/umfrage/gegenueberStatista-Research-Departmentstellung-von-geburten-und-todesfaellen-in-deutschland/> 04.10.2019) Das sind 2.616 Tote pro Tag oder 79.572 pro Monat. Seit Beginn der Corona-Krise Mitte März, also seit 7 Wochen, sind in Deutschland noch nicht einmal 7000 an dem Covid-19-Virus verstorben - ca. 1000 / Woche oder 4.000 pro Monat, also 5% der „normalen“ Toten. Und das mit einem Durchschnittsalter von 81, genau der durchschnittlichen Lebenserwartung in Deutschland; sie wären also statistisch ohnehin in dem Jahr gestorben. Auch mit der Betrachtung kann man sich nur fragen: **Warum die ganze Panik und der Lockdown?**
17. Dagegen behauptet Prof. Wieler, Chef des Robert-Koch-Instituts (RKI), welches in der Corona-Krise die Meinungsführerschaft hat „Wir sehen, dass die Übersterblichkeit steigt in Deutschland“. Das RKI hat bisher 6288 Corona-Tote registriert. Jedoch geht Wieler von einer deutlich höheren Zahl aus (<https://www.welt.de/vermishtes/article207628089/RKI-zu-Corona-Die-Uebersterblichkeit-steigt-in-Deutschland.html> Stand 30.04.20) - basierend auf welcher Grundlage? Das sagt er nicht, denn es stimmt schlicht und ergreifend nicht. Wie Abb.3 zeigt, ist die Zahl der (nachgewiesen) Infizierten von mehr als 6000 Ende März auf weniger als 1000 aktuell zurückgegangen, und damit auch die Zahl der am Covid-19-Virus Verstorbenen. Eine Graphik Verlauf der Covid-19-Toten in Deutschland als Funktion der Zeit (Tage) konnte ich im Internet nicht finden - warum nicht? Die Daten gibt es doch ...
Wie kommen Prof. Wieler / das RKI und Prof. Drost von der Charité zu den Aussagen, es wäre so schlimm in Deutschland, dass der Lockdown beibehalten werden muss, wo doch alle Daten, unsere Berechnungen und selbst deren eigenen Kenngrößen* genau das Gegenteil zeigen?
- *: Die Verdoppelungszeit (Zeit, in der sich die gemeldeten Fälle verdoppeln) liegt mit jetzt ca. 30 Tagen weit oberhalb der im März geforderten mindestens 10 Tage und die Reproduktionszahl R liegt seit Ende März unterhalb des geforderten Wertes von 1.

Neuinfektionen



Die zusätzlichen Fälle sind die gestern neu gemeldeten Fälle - Vor weniger als vor 30 Minuten aktualisiert -
Quelle: [Wikipedia](#) - [Informationen zu diesen Daten](#)

Abb.3: Anzahl der (täglichen) Covid-19-Neuinfektionen bzw. täglich neu gemeldeten Fallzahl des Coronavirus (COVID-19) in Deutschland Stand 04.05.20

18. Dazu kommt, dass wir **ab Herbst diesen Jahres** mit der **zweiten Welle des Virus** zu rechnen haben und **dann die dritte ...** „Wir werden noch mindestens zwei Jahre Ausbrüche dieses Virus erleben“ ... <https://www.welt.de/wirtschaft/article207602767/Biontech-Chef-Kampf-gegen-Coronavirus-ist-ein-Menschheitsprojekt.html> . Die zweite Corona-Welle wird uns voraussichtlich ab Oktober **wegen der geringen Immunisierung der Bevölkerung in Deutschland** (eine weitere Folge des Lockdowns) **mit viel größerer Härte** treffen, als die Krisenhotspots Norditalien, New York etc.. Deren Bevölkerung ist vermutlich zu einem recht großen Teil durchimmunisiert, was auch die anderen Menschen dort vor einer Infektion weitestgehend schützen wird. Und wir in Deutschland ... **soll dann ab Oktober 2020 - April 2021 wieder alles still stehen in Deutschland, und noch der Rest unserer Wirtschaft platt gemacht werden?**
19. Den Abschluss dieser Schrift - einige werden es ein „Pamphlet“ nennen, obwohl wir getreu der Linie des BfT nur Fakten zusammen getragen haben, und aus diesen (mathematisch-wissenschaftlich) logische Schlussfolgerungen gezogen haben - überlassen wir ohne weiteren Kommentar dem Musiker Xavier Naidoo, der uns weder musikalisch, noch sonst irgendwie nahesteht. Uns schert es nicht, wenn man ihn als Verschwörungstheoretiker, Nazi, Brandstifter etc. verunglimpft - wir haben in unserem Land das Recht auf freie Meinungsäußerung, solange man niemand anderen beleidigt oder sich sonstwie gesetzeswidrig verhält. Wir können nicht erkennen, dass dem hier so ist. In seinem neuen Song singt Xavier Naidoo: „... es sollte jetzt auch allen klar sein, dass wir uns nicht mehr verarschen lassen sollten ... Und was bitteschön erzählt ihr uns morgen? Welche Sau treibt ihr dann wieder durch's Dorf? Das heißt, was schafft Angst, Kummer und Sorgen? Ihr könnt uns jetzt alles erzählen ... Was tut Ihr uns an?“ ... „Nicht nur, dass Sie unsere Wirtschaft and die Wand fahren. Sie bringen unsere Alten um. ... wir wissen, dass Sie die Rentenkassen geplündert haben und wollen jetzt ... ich will es gar nicht aussprechen. ... Wir müssen diese Dinger (Masken) tragen und damit zeigen, dass wir unser Hirn abgegeben haben.“ „Bringt uns verdammt nochmal Beweise, um uns zu zeigen, dass dieses Ding echt ist. Lasst uns wieder zu unseren Alten gehen. ... Ihr bringt gerade Deutschland um. ... Wir wehren uns!“